

Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

Williams: Petroglyphen beschädigt

Von Stefan Kremer am 29.09.2010

Ein Wanderer bemerkte am 26. August, dass Vandalen eine der detailliertesten Felszeichnungen am Keyhole Sink bei der Route 66 östlich von Williams mit weißer Farbe bemalt haben. Der Ort ist eine beliebte archäologische Fundstätte, die über einen dreiviertel Meile langen Weg mit Erklärtafeln erreichbar ist. Die Ureinwohner Amerikas erstellten die ausgedehnten Zeichnungen vor mindestens 1.000 Jahren.



Die Petroglyphen vor und nach der Beschädigung. Fotoquelle: U.S. Forest Service

“Diese sinnlose Tat beschädigt nicht nur das zerbrechliche Kunstwerk, es entwertet auch diesen speziellen Ort, den viele tausend Besucher jedes Jahr aufsuchen”, sagte Neil Weintraub, Archäologe des Kaibab National Forest. Man tritt nun an die Öffentlichkeit, um Hinweise über den oder die Täter zu erhalten. Die Petroglyphen sind seit 1979 unter dem Archaeological Resources Protection Act geschützt. Sollten die Reparaturarbeiten die Grenze von 500 Dollar überschreiten kann der Täter mit einer Strafe bis zu 20.000 Dollar oder zwei Jahren Haft rechnen. Bei Wiederholungen drohen 100.000 Dollar und bis zu fünf Jahre Haft.

Quelle: <http://www.dcourier.com/main.asp?SectionID=74&SubsectionID=114&ArticleID=85595>
22.09.2010

Canyonlands: Mineral Bottom Road zerstört

Von Michael Schleich am 21.09.2010

Am 19. August 2010 haben schwere Unwetter im Canyonlands Nationalpark große Schäden verursacht. Flash Floods und Steinschläge haben bei den Switchbacks der Mineral Bottom Road dramatische Schäden angerichtet. Teile der Straße wurden regelrecht “ausradiert”, und es ist nicht absehbar, wann diese Strecke repariert und wieder befahrbar sein wird.

Aus diesem Grund ist es auch nicht möglich, den White Rim Trail - einer der bekanntesten Off-Road Strecken des Nationalparks - als komplette Rundstrecke zu fahren. Wer für den White Rim Backcountry Permits für Herbst 2010 hat, wird gebeten, sich mit dem Backcountry Office in Verbindung zu setzen. Im Moment ist es auch nicht möglich, White Rim Permits für 2011 zu reservieren.



Völlig zerstörte Switchbacks der Mineral Bottom Road Photo: (c) BLM

Shafer Trail und Potash Road sind weiterhin geöffnet.

Für River Rafter bedeutet dies, dass der Green River natürlich auch nicht via Mineral Bottom Road zugänglich ist. Es gibt aber weiterhin die Möglichkeit, eine Raftingtour etwas weiter flussaufwärts außerhalb der Parkgrenze zu starten. Hier helfen die örtlichen Agenturen in Moab.

Kurzmeldungen 07.09.-16.09.2010

Von Stefan Kremer am 17.09.2010

Da sich alle Mitarbeiter des USA Reporter derzeit zu einem 3-wöchigen Urlaub in den USA befinden gibt es heute nur ein kurzes Update der Nachrichtenlage im Zeitraum vom 07.09.2010 bis 16.09.2010 ohne Übersetzungen.

Yosemite: Längere Wartezeiten an Wawona Road ab 10.09.2010

Quelle: <http://www.nps.gov/yose/parknews/wawrddelays.htm> 09.09.2010

Zion: Watchman Campground wird renoviert

Quelle: <http://www.nationalparkstraveler.com/2010/09/improvements-mean-closures-some-zion-national-park-campgrounds6589> 09.09.2010

Canyonlands: Mineral Bottom Road bis 2011 gesperrt

Quelle: http://www.moabtimes.com/view_full_story/9452433/article-County-Mineral-Bottom-Road-to-remain-closed-until-2011?instance=home_news_bullets
09.09.2010

Zion: Angels Landing nur am 16.09. gesperrt

Quelle: <http://www.nationalparkstraveler.com/2010/09/work-angels-landing-zion-national-park-shortened-one-day6731> 13.09.2010

Kings Canyon: Sheep Fire auf 5.765 acres angewachsen

Quelle: <http://www.visaliatimesdelta.com/apps/pbcs.dll/article?AID=2010100915006> 15.09.2010

San Francisco: Newsom erhebt Veto gegen Alkoholsteuer

Quelle: <http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2010/09/15/BA9M1FE0PL.DTL&feed=rss.bayarea>
15.09.2010

Death Valley: Arbeiten am neuen Visitor Center ab November

Quelle: <http://www.desertusa.com/desertblog/?p=8028>
16.09.2010

Zion: Angels Landing temporär gesperrt

Von Michael Schlebach am 08.09.2010

Angels Landing, einer der populärsten Wanderwege im Zion Nationalpark, wird von Mitte September bis Mitte Oktober 2010 teilweise gesperrt werden.

Am 15./16. bzw. 20.-23. September gibt es keinen Zugang zum West Rim Trail von "The Grotto" bis zum Scout Lookout. Ebenfalls wird die Angels Landing Route vom Scout Lookout bis ganz oben gesperrt sein.

Vom 27. September bis 14. Oktober wird das letzte Teilstück vom Angels Landing Hike (Scout Lookout bis oben) Montags bis Donnerstags nicht zugänglich sein. Aufgrund der hohen Besucheraufkommen an Wochenenden, werden alle Arbeiten von Freitags bis Sonntags unterbrochen werden.

In der gesamten Zeit wird die Wegstrecke verbessert bzw. durch Wind und Wetter beschädigte Passagen ausgebessert. Weiterhin werden die Seile (teilweise) ersetzt bzw. neue Seile an gefährlichen Stellen angebracht werden.

Die Sperrungen sind notwendig, da Material mit Helikoptern transportiert wird und die Sicherheit der Wanderer nicht gefährdet werden soll.

Eine Beschreibung zum Hike mit Bildern findet Ihr hier: <http://www.canyon-trails.de/angels.htm>

Kalifornien: Gefahr durch gesunkenen Öltanker?

Von Stefan Kremer am 03.09.2010

Wissenschaftler haben Sonaraufnahmen eines Schiffswracks vier Meilen vor der zentralen kalifornischen Küste ausgewertet, das 3,5 Millionen Gallonen Rohöl geladen hatte. Der amerikanische Tanker Montebello wurde am 23. Dezember 1941 von einem japanischen U-Boot torpediert und sank auf 900 feet Tiefe. Seitdem liegt das Wrack an dieser Stelle. Anfang August tauchte ein ferngesteuertes U-Boot des **Monterey Bay Aquarium Research Institute** zu dem Wrack hinab, um zwei Fragen zu klären: befindet sich das Öl immer noch an Bord, und wenn ja, kann es eine Bedrohung für die Küstenregion darstellen?

"Wir wollen kein Risiko eingehen", sagte Stephen Edinger vom California Department of Fish and Game. "Wir haben die Initiative ergriffen um herauszubekommen, ob es eine Umweltbedrohung gibt. Sollte dies so sein versuchen wir zu

verhindern, dass Öl austreten kann und die kalifornische Zentralküste verseucht."

Das Schiff sank auf seinem Weg nach Vancouver nahe San Simeon und Cambria in einer wundervollen Region mit einer reichhaltigen Meeresfauna. Neben dem Rohöl waren noch 104.034 Gallonen Treibstoff an Bord.

Obschon der Lageplatz des Wracks gut bekannt ist und schon früher erkundet wurde diente die Expedition im August mit einem ferngesteuerten U-Boot der Ermittlung neuer Informationen über das Schiff und seine Ladung.

Drei verschiedene Sonartechniken erstellten dreidimensionale Bilder des Schiffs und des Meeresgrunds. Die Daten wurden von Wissenschaftlern an Bord des Forschungsschiffs Zephyr und in einem Labor an Land analysiert. Dies ist ein langsamer und sorgfältiger Prozess, der noch weitere Tauchfahrten erfordert.



Die Montebello, Baujahr 1921. Fotoquelle: NOAA

1996 unternahm Jack Hunter, ein Unterwasserarchäologe von Caltrans, in einem Zwei-Mann-U-Boot eine Tauchfahrt hinab zur Montebello. Er sah "eine große graue Wand aus der Dunkelheit auftauchen". Die Montebello saß aufrecht auf dem Meeresgrund "als läge sie im Dock", so Hunter. Er betrachtete die Sonarbilder der aktuellen Expedition und glaubt, dass sich das Rohöl noch an Bord befindet. Er macht sich Sorgen, dass das Wrack seit seinem Besuch vor 14 Jahren weiter verrottet ist. "Die Strukturen des Schiffs sind noch intakt, aber sie könnten irgendwann zusammenbrechen."

Der nächste Schritt, so die Wissenschaftler, ist es, den Zustand des Rohöls zu ermitteln. Rohöl kann in niedrigen Temperaturen zu einer dickflüssigen Masse erstarren. "Die Frage ist, ob das Öl, wenn es austritt, an die Oberfläche treibt oder am Meeresgrund bleibt. Niemand will hierzu eine Äußerung machen", sagte Hunter. "Wir müssen abschätzen, welche Gefahr dies darstellt, und wir müssen beurteilen, wieviel Zeit noch verbleibt."

Die Untersuchungen des Wracks wurden für diesen Sommer eingestellt und werden im nächsten Jahr fortgesetzt.

Quelle: <http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2010/08/26/MN5L1F24VA.DTL> 27.08.2010